



## Presseinformation

Nr. 038/2010

Kiel, Donnerstag, 4. Februar 2010

Solarförderung:

### Oliver Kumbartzky: Vertrauensschutz für Investoren

Zu den vom Bundesumweltministerium geplanten Kürzungen der Solarförderung sagte der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Ich unterstütze die Position der FDP-Bundestagsfraktion: Die Kürzungen der Solarförderung sollten später in Kraft treten, da viele Anlagen wegen der derzeitigen Witterungsverhältnisse nicht rechtzeitig montiert werden können.“ Die Investoren müssten Vertrauensschutz genießen, so Kumbartzky. Grundsätzlich sei aber bei der Förderung der Solarstromgewinnung deutlich mehr Augenmaß notwendig, so Kumbartzky. „Es ist aus meiner Sicht zwar richtig, Überförderungen bei Solaranlagen abzubauen. Jedoch darf dies nicht den Ausbau der Solartechnik zunichte machen.“

In diesem Zusammenhang wundert sich Oliver Kumbartzky über die Äußerungen von Andreas Tietze (Grüne). „Wenn Herr Tietze sagt, dass bereits heute - trotz der derzeitigen hohen Förderung - eine Reihe von Solarunternehmen rote Zahlen schreiben, dann spricht er dieser Branche die Zukunftsfähigkeit und der bisherigen Subventionspolitik jeglichen Sinn ab“, so Kumbartzky abschließend.

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Katharina Loedige**, MdL  
Stellvertretende Vorsitzende

**Günther Hildebrand**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de